

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeiner Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma Mona's Atelier, Inh. Monika Storm, und Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.
2. Kunde¹⁾ im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Verbraucher²⁾ im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen Mona's Atelier in Geschäftsbeziehung tritt, ohne dass diesen Personen eine gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit oder für den Verein handeln. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen von Kunden werden - selbst bei ihrer Kenntnis - nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, Mona's Atelier stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend und verstehen sich als Einladung zur Abgabe eines Angebotes durch den Kunden. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht bleiben vorbehalten. Probestücke gelten nach Art und Ausführung als genehmigt, wenn gegen sie nicht binnen acht Tagen Einwendungen erhoben werden.
2. Die Gültigkeit unserer Angebote im Sinne des Abs. 1 ist auf vier Wochen beschränkt, soweit im Angebot selbst keine anderen Angaben getroffen sind.
3. Das Vertragsangebot unterbreitet der Kunde unter Spezifikation seiner Wünsche. Mit der Bestellung einer Ware oder Dienstleistung erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware oder Dienstleistung erwerben zu wollen. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von vier Wochen nach Eingang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich, durch Auslieferung der Ware an den Kunden oder durch Fertigstellung der Dienstleistung erklärt werden.
4. Bestellt der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege, werden wir den Zugang der Bestellung unverzüglich ebenso bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit der Annahmeerklärung verbunden werden.
5. Der Vertragsschluss erfolgt unter Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Belieferung von Mona's Atelier durch unsere Zulieferer. Bei Nichtverfügbarkeit der Ware oder Leistung, die durch eine Nichtlieferung unserer Zulieferer begründet ist, wird der Kunde unverzüglich informiert. Eine etwaig bereits erfolgte Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.
6. Sofern der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege bestellt, wird der Vertragstext (die Bestellung) von uns gespeichert und dem Kunden auf Verlangen mit den vorliegenden AGB per E-Mail zugesandt.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

1. Bei Verträgen mit Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Bei Verträgen mit Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.
2. Der Kunde ist verpflichtet die Ware bis zum vollständigen Eigentumsübergang pfleglich zu behandeln.
3. Der Kunde ist verpflichtet, uns bis zum vollständigen Eigentumsübergang einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel

^{1) + 2)} Im folgenden wird aus Gründen der Lesbarkeit auf eine zusätzliche Verwendung der femininen Form verzichtet. Selbstverständlich sind bei allen personenbezogenen Angaben immer Männer und Frauen gleichberechtigt gemeint.

sel der Ware sowie einen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.

4. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach Ziffer 2. und 3. dieser Bestimmung vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen. Verschlechterungen der Ware verpflichten den Kunden zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens.
5. Der Unternehmer ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzueräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Unternehmer zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung aufgrund dieser Abtretung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug kommt.
6. Die Be- und Verarbeitung der Ware durch den Unternehmer erfolgt stets im Namen und im Auftrag für Mona's Atelier. Erfolgt eine Verarbeitung mit uns nicht gehörenden Gegenständen, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware zu den sonstigen verarbeiteten Gegenständen. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit andern, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt ist.

Widerrufsbelehrung

§ 4 Widerrufsrecht

1. Für elektronisch, per Telefon oder per Post bestellte Waren haben Verbraucher ein zwei-wöchiges Widerrufsrecht.

Sie können Ihre Vertragserklärung (Bestellung) innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail), oder - wenn Ihnen die Ware vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und nicht vor der Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312 c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV und § 312 e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf ist zu richten an:

Mona's Atelier, Inh. Monika Storm, Am Distelberg 7c, 63477 Maintal, oder per E-Mail an: monas.atelier@t-online.de

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Verbraucher die empfangene Sache ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Verbraucher die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem er die Sache nicht wie sein Eigentum in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Ware ist auf unsere Gefahr zurückzusenden. Der Verbraucher hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Sache der Bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn er bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Nicht paketversandfähige Sachen werden beim Verbraucher abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Verbraucher mit der Absendung seiner Widerrufserklärung oder der Sache, für Mona's Atelier mit deren Empfang.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund Ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 5 Vergütung

1. Die vereinbarte Vergütung ist bindend. In der Vergütung ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Beim Versandungskauf versteht sich die Vergütung zuzüglich Versand. Innerhalb der Bundesrepublik Deutschland berechnen wir pro Bestellung dafür eine Versandpauschale in Höhe von:

1,50 EUR incl. MwSt. pro Standardbrief
2,00 EUR incl. MwSt. pro Groß - Brief
6,00 EUR incl. MwSt. pro Päckchen
8,00 EUR incl. MwSt. pro Paket

Sperrgutzuschlag

Bei diesen Artikeln berechnen wir zusätzlich zu der Versandpauschale 3,00 EUR incl. MwSt.

Der Kunde kann die Vergütung per Vorkasse, Nachnahme oder Rechnung leisten. Bei Nachnahmeversand entstehen zusätzliche Gebühren in Höhe von 10,12 EUR inkl. MwSt.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 10 Tagen die vereinbarte Vergütung zu zahlen, soweit es sich nicht um eine Zahlung per Nachnahme handelt. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. Der Verbraucher hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Der Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns vor, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen und geltend zu machen.
3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 6 Gefahrübergang

1. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstatt auf den Kunden über.
2. Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware auch beim Versandungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Kunden über.
3. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

§ 7 Gewährleistung

1. Ist der Kunde Unternehmer, leisten wir für Mängel der Ware - zunächst nach unserer Wahl -Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
2. Ist der Kunde Verbraucher, so hat er zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.
3. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
4. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen der vereinbarten Vergütung und dem Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn Mona's Atelier die Vertragsverletzung arglistig verursacht hat.
5. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware bei Abnahme / Annahme unverzüglich auf Mängel hin zu überprüfen. Erkannte Mängel sind unverzüglich und schriftlich zu rügen. Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist zwei Jahre ab Ab-

lieferung der Ware. Bei gebrauchten Sachen beträgt die Verjährungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

6. Ist der Kunde Unternehmer, gilt als Beschaffenheit der Ware grundsätzlich nur die Produktbeschreibung von Mona's Atelier als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung von Mona's Atelier stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.
7. Erhält der Kunde eine mangelhafte Montageanleitung, sind wir lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung verpflichtet und dies auch nur dann, wenn der Mangel der Montageanleitung der ordnungsgemäßen Montage entgegensteht.
8. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch Mona's Atelier nicht. Herstellergarantien für von Mona's Atelier verwendete Materialien bleiben davon unberührt.

§ 8 Haftungsbeschränkungen

1. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.
3. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

§ 9 Sonstiges

1. Entwürfe, Zeichnungen oder Muster, die auf Grund eines Angebotes angefertigt werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen vom Angebotsempfänger weder ausgewertet noch genutzt noch an Dritte entgeltlich oder unentgeltlich weitergegeben werden. Im Falle eines Verstoßes sind wir berechtigt, Unterlassung und Schadensersatz in Höhe von 100,0% der Angebotssumme zu berechnen, es sei denn, der Kunde weist einen geringeren Schaden nach. Soweit der Kunde Entwürfe, Zeichnungen oder Muster an Dritte entgeltlich weitergibt, tritt er seinen Entgeltanspruch hiermit an uns ab. Im Übrigen bleiben Entwürfe, Zeichnungen oder Muster, auch im Falle eines Vertragsabschlusses, unser Eigentum und dürfen nur im Rahmen der vertraglichen Regelung verwendet werden. Mit Vertragsschluß erwirbt Mona's Atelier das Recht, Muster von Kunden zeitlich unbegrenzt zu Werbezwecken zu verwenden.
2. Handelsübliche Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10,0 % bei gestickten Waren (mindestens 1 Stück) sind zulässig und werden entsprechend berechnet.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, einschließlich Scheck- und Wechselklage, unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

Gültig ab: 01.05.2010